

Düsseldorf, 1. Februar 2024

Presseinformation

bdew

Energie. Wasser. Leben.

**Landesgruppe
Nordrhein-Westfalen**

Wichtige Entscheider sprechen auf der Vortragsveranstaltung der BDEW-Landesgruppe NRW

Die Landesgruppe Nordrhein-Westfalen des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) hat heute anlässlich ihrer Mitgliederversammlung eine öffentliche Vortragsveranstaltung durchgeführt.

Der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen, Hendrik Wüst, eröffnete die Veranstaltung mit einer energiepolitischen Keynote. Hendrik Wüst lobte die Leistungsfähigkeit der Energie- und Wasserwirtschaft. Trotz aller Krisen und Herausforderungen der letzten Jahre sei eine sichere Versorgung mit Strom, Wärme und sauberem Trinkwasser stets gewährleistet gewesen. Mit Blick in die Zukunft seien Versorgungssicherheit und die Transformation des Industriestandortes NRW die zentralen Herausforderungen. „Angesichts des vorgezogenen Kohleausstiegs 2030 muss klar sein, dass es keinen Ausstieg ohne Einstieg geben darf. Der Bund muss unverzüglich klare und tragfähige Rahmenbedingungen für Investitionen in neue Netze, Pipelines und moderne wasserstofffähige Gaskraftwerke schaffen. Diese sind elementare Voraussetzung für eine erfolgreiche Energiewende und für den Erhalt des Industriestandortes Nordrhein-Westfalen. Damit die Energiewende gelingt, braucht es aber auch weitreichende strukturelle Verbesserungen. Mit dem Pakt für Planungs- und Genehmigungsbeschleunigung ist Bund und Ländern ein wirklicher Durchbruch gelungen. Nun kommt es auf eine schnelle Umsetzung der verabredeten Maßnahmen an“, forderte der Ministerpräsident.

Der Präsident der Bundesnetzagentur, Klaus Müller, zog ein positives Fazit der bisherigen Maßnahmen zur Sicherstellung der Versorgung mit Erdgas in den vergangenen zwei Jahren. Die Arbeiten der Bundesnetzagentur zur Weiterentwicklung des Regulierungsrahmens für Strom und Gas sowie Wasserstoff seien wichtig, um auch zukünftig eine gesicherte Versorgung zu ermöglichen. „Die Energiewirtschaft unternimmt erfolgreich erhebliche

BDEW Bundesverband
der Energie- und
Wasserwirtschaft e. V.
Landesgruppe Nordrhein-Westfalen
Holzstraße 2
40221 Düsseldorf

Ansprechpartner

Holger Gassner
Geschäftsführer
Telefon: 0211-310250-20
holger.gassner@bdew-nrw.de

Die BDEW-Landesgruppe NRW in den sozialen Netzwerken:



**Landesgruppe
Nordrhein-Westfalen**

**BDEW Bundesverband
der Energie- und
Wasserwirtschaft e. V.
Landesgruppe Nordrhein-Westfalen**
Holzstraße 2
40221 Düsseldorf

Ansprechpartner

Holger Gassner
Geschäftsführer
Telefon: 0211-310250-20
holger.gassner@bdew-nrw.de

Die BDEW-Landesgruppe NRW in den
sozialen Netzwerken:



Anstrengungen, um die Herausforderungen der Energiewende zu meistern. Der Ausbau der Stromnetze gewinnt an Fahrt und auch der Zubau der erneuerbaren Stromerzeugung kommt voran. Gleichzeitig haben wir eines der weltweit zuverlässigsten Strom- und Gasversorgungssysteme,“ sagt Klaus Müller. „Die Entgeltregulierung der Bundesnetzagentur soll insgesamt schneller und einfacher und vor allem weniger bürokratisch werden. Gleichzeitig sollen die Rahmenbedingungen verlässlich bleiben.“

In ihrem Abschlussvortrag stellte Kerstin Andreae, Vorsitzende der Hauptgeschäftsführung des BDEW, die Herausforderungen der Branche dar. In einem sich insgesamt dynamisch ändernden Umfeld ist eine zügige zielgerichtete Anpassung des regulatorischen Rahmens entscheidend. Die Unternehmen wollen die Transformation mitgestalten, brauchen aber das richtige Umfeld zur Ausgestaltung und angemessene Vorlaufzeiten zur Umsetzung. „Wir brauchen nun so schnell wie möglich eine erfolgreiche Umsetzung der Kraftwerksstrategie und die Realisierung eines Kapazitätsmarktes“, forderte Kerstin Andreae.

Sven Becker bekräftigte in seiner Funktion als Vorsitzender der Landesgruppe „Die Zeit drängt: Energiewirtschaft und Industrie brauchen schnell Klarheit über das künftige Marktdesign.“ Anders seien die Transformation und die Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit nicht zu realisieren.